

Ressourcenänderung bei der EWS 64 L/XL

Bei Änderungen am PC kann es immer wieder einmal zu Problemen mit der EWS 64 XL kommen, die sich aber meist durch ändern der Ressourceneinstellung der Karte relativ einfach beheben lassen. Meistens kommt es zu einem Ressourcenproblem mit dem Powermanagement, das bei aktuellen Rechnern den IRQ 9 belegt. Windows kann diesen Konflikt nicht richtig erkennen und bemängelt dann den „Digital Control“ der EWS, was bei der Fehlersuche nicht unbedingt hilfreich ist.

Gehen Sie zur Problemlösung bitte folgendermaßen vor:

1. Starten Sie den Rechner im MS-DOS Modus (Start/Beenden/Computer im MS-DOS Modus neu starten). Sie sollten sich jetzt in der MS-DOS Eingabeaufforderung befinden. Wechseln Sie jetzt, wenn nötig vom Windows Verzeichnis

`C:\>Windows` in das Root Verzeichnis `C:\>`

Dies geschieht durch die Eingabe von „CD..“ und einem anschließenden betätigen der ENTER Taste.

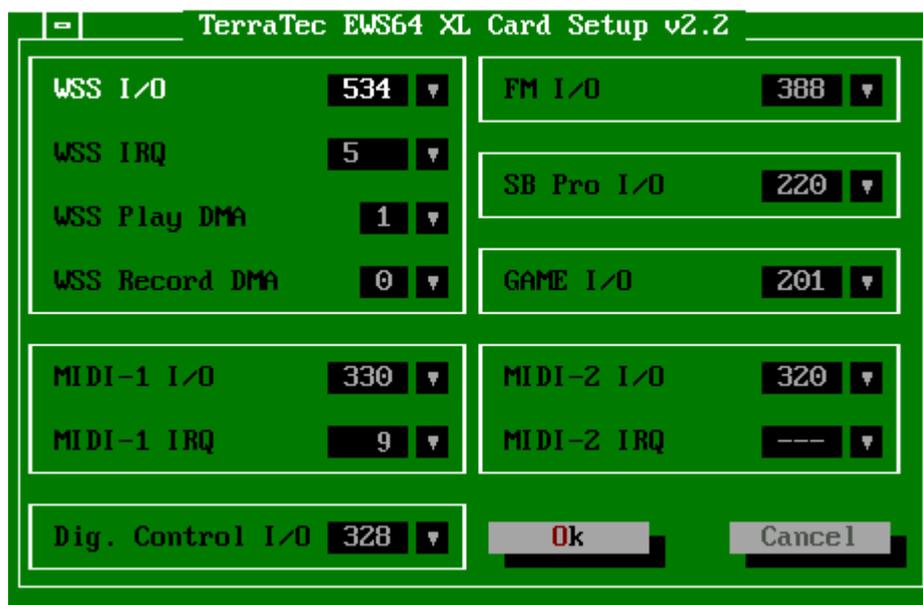
Die Enter Taste:



Wechseln Sie jetzt in das EWS 64 Verzeichnis „CD EWS64“ ENTER.

`C:\ews64>`

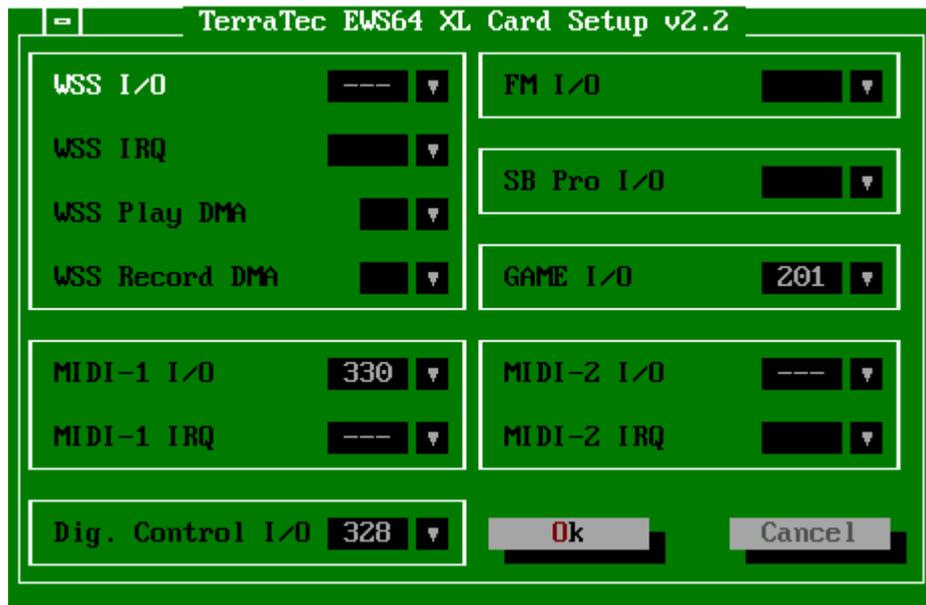
2. Geben Sie hier den Befehl „EWSMIXER“ ein. Es erscheint ein grünes Feld, in dem Sie die Ressourceneinstellungen der EWS 64 L/XL ändern können. Die Werte werden im EEPROM der Karte gespeichert und von Windows ausgelesen und übernommen.



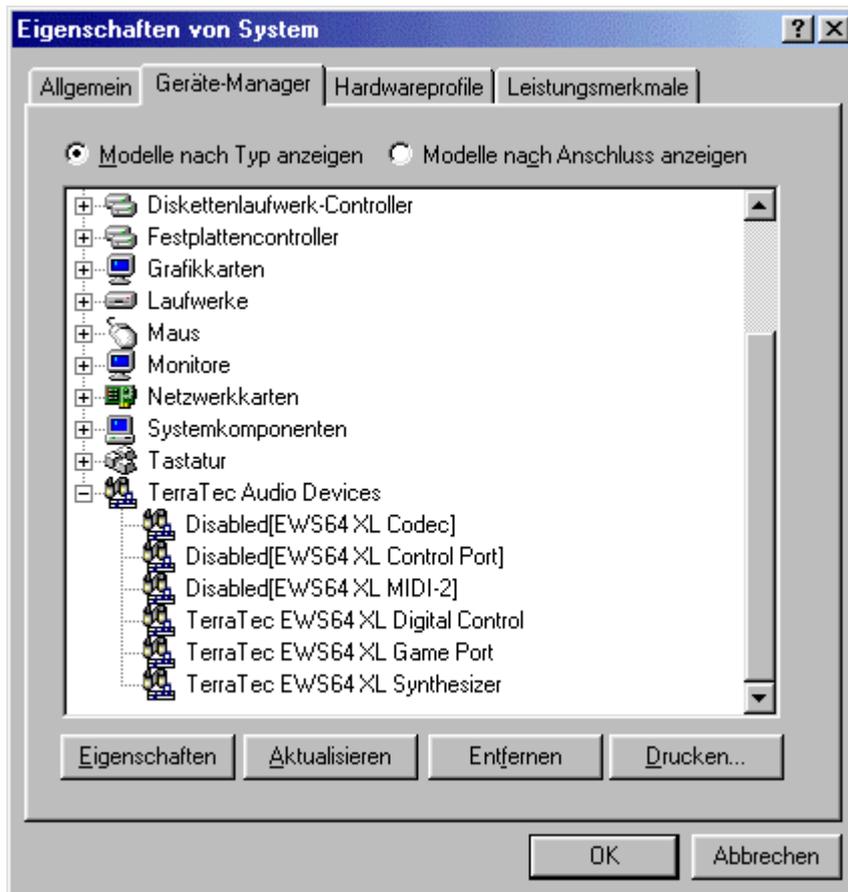
Standardsettings der EWS 64 L/XL

3. Ändern Sie die Settings der Karte auf die unten gezeigten Werte. Sie können mit der Tabulatortaste auf die verschiedenen Felder springen und mit den Pfeiltasten die Werte verändern. Mit „OK“ werden die Werte auf der Karte gespeichert.

Die Tabulator Taste:



Führen Sie nun einen Neustart aus („Strg+Alt+Entf. oder Reset Taster). Windows sollte die EWS beim Starten neu erkennen und die veränderten Werte übernehmen. Öffnen Sie jetzt den Gerätemanager (Start/Einstellungen/Systemsteuerung/System/Gerätemanager). Unter TerraTec Audio Devices sollte die Karte folgendermaßen eingetragen sein:

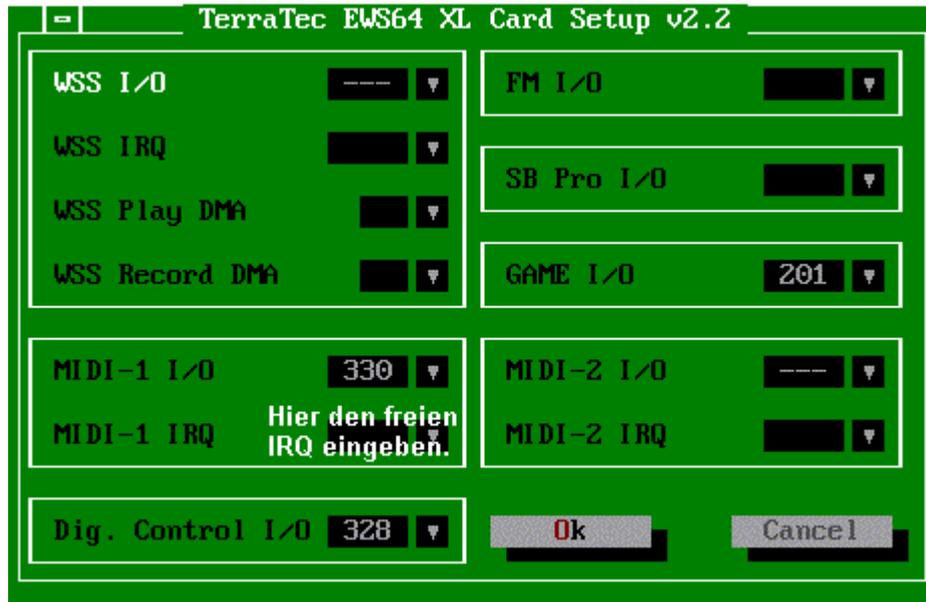


Ist dem nicht so, entfernen Sie bitte die nicht übereinstimmenden Einträge mit der Schaltfläche „ENTFERNEN“. Mit der „AKTUALISIEREN“ Schaltfläche sollten dann die richtigen Einträge eingefügt werden. Jetzt sollten Sie den Rechner nochmals neu starten. Nach dem Neustart sollte Ihr ControlPanel und die anderen Applications wieder in gewohnter Weise funktionieren. Ihre EWS 64 L/XL arbeitet jetzt ohne einen Interrupt. Da es dabei aber zu Timingproblemen kommen kann, sollten wir der Karte jetzt einen freien IRQ zuweisen.

Öffnen Sie jetzt nochmals den Gerätemanager und klicken Sie den Eintrag „COMPUTER“ doppelt an. Sie erhalten hier eine Übersicht über die verwendeten IRQ's in Ihrem System. IRQ's die nicht in der Liste erscheinen, sind frei und stehen daher der EWS zur Verfügung. Der IRQ 9 sollte bei Rechnern ab einem Pentium 200 aufwärts nicht mehr für ISA-Karten verwendet werden (!Powermanagement!). Notieren Sie sich die nicht angezeigten IRQ's. Haben Sie zwei freie IRQ's können Sie die Karte wieder komplett aktivieren. Steht Ihnen nur ein IRQ zur Verfügung, sollten Sie den Codec der Karte deaktiviert lassen, da dieser nur für ältere DOS-Spiele benötigt wird. Das EWS 64 Card Setup erreichen Sie jetzt bequem über das EWS ControlPanel.



Stellen Sie im Card Setup den von Ihnen gewünschten IRQ wie bei Punkt 3 beschrieben für den MIDI 1 IRQ ein.



Speichern Sie die neuen Einstellungen jetzt mit OK und führen Sie einen Neustart durch. Überprüfen Sie anschließend im Gerätemanager noch einmal die Karte. Sollte der Digital Control jetzt wieder mit einem Ausrufezeichen versehen sein, können Sie den von Ihnen gewählten IRQ nicht verwenden. Sie sollten einen anderen IRQ ausprobieren. Ist alles ohne Ausrufezeichen eingetragen, können Sie Ihre EWS 64 L/XL wieder im gewohnten Umfang nutzen.

Mit freundlichem Gruss

Ihr TerraTec Support Team